

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. April 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 31

Stand: 14.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

13. April. 8.00 - 9.30 Uhr Vigil und Seelenamt für Cardinal Bettinger. Sehr müde, weil erster Ausgang, Herzschwäche dabei, aber ohne merken zu lassen.

Fräulein Bettinger - hatte eine Art Schlag anfall. 200 M. im Umschlag. Und gratis das Pectorale ihres Bruders, seinerzeit abgekauft, zurückgegeben mit Etui. Jetzt schon statt erst nach dem Tod.

Professor Neumayer - letzte Untersuchung vor den Ferien. Er nimmt die Präparate wieder mit heim.

Schwester Mina, Rotkreuz, zur Zeit Passau. Wohnt bei ihrer Schwester. Witwe, monatlich 100 M. Pension, in Passau auch Schwester Centa. 30 M. Kennt hier eine Arzt familie, Mann geschieden, will ihre Kinder nach Feldkirch tun, - *<ich glaube / ihr Mann>* nicht, aber soll in Sankt Michael fragen.

15.00 Uhr Pater Custos Archangelus. Ich übergebe ihm für Kur in Mergentheim 100 M. und 50 Dollar-Stipendien.

Maria La Rosée - kurz, weil ich müde bin. Geschichte von Schneeschaufler.

Generaloberin Mater Desideria und Huberta.